

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Pressemitteilung Nr. 4/2011 vom 14. April 2011

Wasser- und
Schifffahrtsamt Verden
Hohe Leuchte 30
27283 Verden

14. April 2011

Sperrung der Schleuse Bannetze

Thomas Rumpf
Telefon 04231 898 1300

Bauwerksprüfung zeigt Schäden am Bauwerk

Zentrale 04231 898-0
Telefax 04231 898-1333
WSA-Verden@wsv.bund.de
www.wsa-verden.wsv.de



Trockengelegtes Schleusenoberhaupt in Bannetze

Die aktuelle Bauwerksprüfung an der Schleuse Bannetze fördern Schäden zutage, die eine Verlängerung der Sperrzeit erforderlich macht. Damit müssen Fußgänger und Radfahrer auf dem Allerweg zwischen Bannetze und Hornbostel Einschränkungen hinnehmen. Außerdem kann die Schleuse nicht wie geplant ab dem 1. Mai für den Bootsverkehr freigegeben werden. Die Winser Allerflößer haben bereits reagiert und werden ihre jährliche Traditionsfahrt nach Otersen erst unterhalb der Schleuse Bannetze beginnen.

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wie das Wasser- und Schifffahrtsamt Verden bereits mitteilte, finden seit dem 21. März an der Allerschleuse Bannetze umfangreiche Arbeiten im Rahmen der Bauwerksprüfung statt. Seit dieser Zeit ist der Weg über das Oberhaupt der Schleuse von montags bis freitags in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Fußgänger und Radfahrer gesperrt.

Die Bauwerksprüfung zeigte neben den altersbedingt zu erwartenden Schäden an den Schleusentoren und dem Mauerwerk auch eine Aufwölbung der gepflasterten Bauwerkssohle im trockengelegten Schleusenunterhaupt. Inwieweit auch die massive Betonsohle unterhalb der Pflasterung davon betroffen ist und dem Wasserdruck standhält, muss nunmehr untersucht werden.

Durch diesen unerwarteten Schaden verzögern sich die ursprünglich bis zum 21. April geplanten Arbeiten. Ein genaues Datum für das Ende der Schleusensperrung kann zurzeit nicht benannt werden. In jedem Fall wird sich die Freigabe der Schleuse für die unmittelbar bevorstehende Sportbootsaison verschieben.